

**Deutsch**

**Tonverstärkungslautsprechersystem**

**S4115HII**

***Bedienungsanleitung***

*Wir danken Ihnen für den Kauf des Tonverstärkungslautsprecher-systems S4115HII von Yamaha. Das System S4115HII ist ein professionelles Tonverstärkungslautsprechersystem, das vielseitig genug ist, um in einem weiten Bereich von Tonsystemen verwendet zu werden. Das System ist in einem großen Bassreflexgehäuse mit Frontladungshorn untergebracht. Ein ausreichender 38 cm großer Tieftonlautsprecher mit Kohlekegel mit ausgezeichneter Einschwingungszeit und Dispersion und eine Hochleistungskombination aus Hochfrequenztreiber und Horn bieten hervorragende Tonwiedergabe und ausgezeichnete Balance im hohen und mittelhohen Frequenzbereich. Zusätzlich kann der Hochfrequenz-Treiberpegel mit der Einstellung H.F. LEVEL (Hochfrequenzpegel) an der Eingangstafel frei geregelt werden, so daß hervorragende Tonverstärkungsleistung unter allen Bedingungen erhalten werden kann. Natürlich sind Material, Komponenten und Konstruktion der Lautsprecherbox sorgfältig geprüft worden, einschließlich der Wahl der NW-Elemente.*

*Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie die optimale Leistung Ihres Yamaha-Lautsprechersystems erreichen und störungsfreien Betrieb erhalten.*

## INHALT

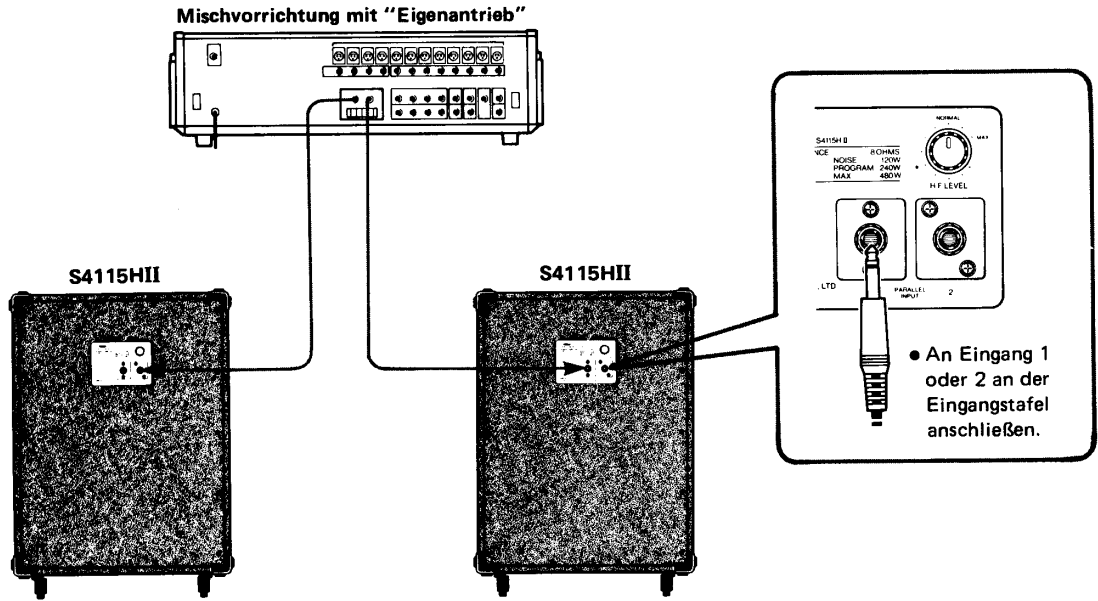
<b>ANSCHLÜSSE</b> .....	<b>18</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>20</b>
<b>SCHEMATISCHES DIAGRAMM</b> .....	<b>20</b>
<b>ABMESSUNGEN</b> .....	<b>20</b>
<b>LEISTUNGSDIAGRAMME</b> .....	<b>21</b>
<b>KUNDENDIENST</b> .....	<b>22</b>

## VORSICHTSMASSNAHMEN

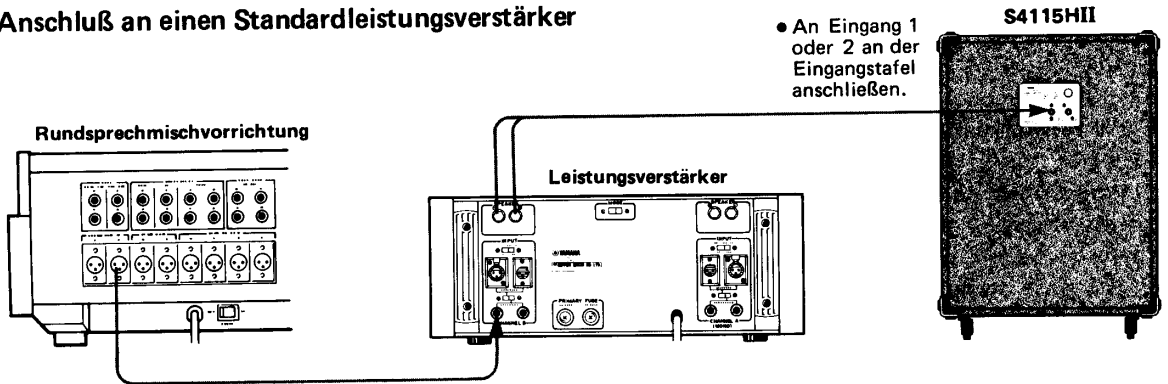
- Schalten Sie unbedingt den Verstärker aus, bevor Sie die Lautsprecher anschließen.
- Betreiben Sie die Lautsprecher nie mit mehr als ihrer maximalen Nennleistung, um Verzerrung und mögliche Beschädigung der Lautsprechereinheiten zu verhüten.
- Die Nennimpedanz des Systems S4115HII ist 8 Ohm. Stellen Sie bei Parallelbetrieb bitte sicher, daß die Gesamtkapazität innerhalb der Nennkapazität des Verstärkers liegt.
- Stellen Sie zur Vermeidung von Phasenproblemen bitte sicher, daß alle Lautsprecher korrekt an die Lautsprecherklemmen (+, -) des Verstärkers angeschlossen sind.
- Eckenschützer halten das System S4115HII an seinem Platz, wenn es auf einer Basis steht, aber bei Betrieb in dieser Position müssen Vorsichtsmaßnahmen gegen Herunterfallen getroffen werden.

# ANSCHLÜSSE

## 1. Anschluß an eine Mischvorrichtung mit eingebautem Leistungsverstärker



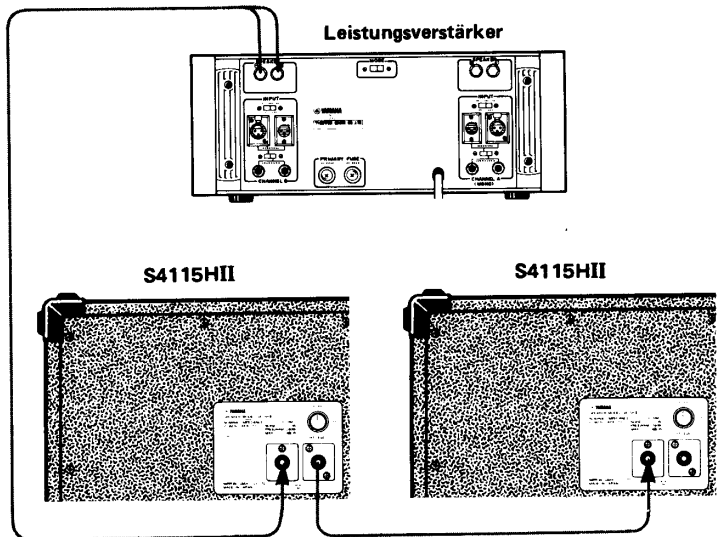
## 2. Anschluß an einen Standardleistungsverstärker



## 3. Parallelanschluß

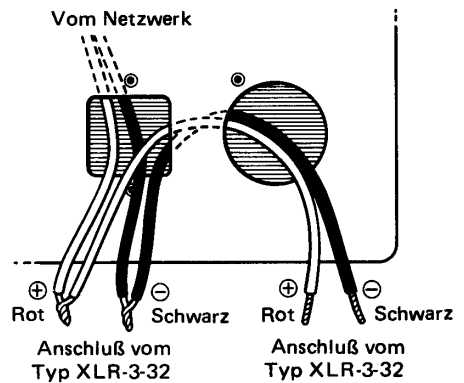
Die beiden Eingangsbuchsen sind in der Einheit parallel geschaltet, so daß Anschluß wie im Diagramm gezeigt leicht hergestellt werden kann.

Leistungsverstärker sind normalerweise für stabilen Betrieb mit einer Impedanzlast von 4 oder 8 Ohm entworfen. Sie sollten deshalb niemals mehr als zwei Lautsprechereinheiten parallel anschließen, es sei denn, daß Sie einen Leistungsverstärker verwenden, der für eine Lastimpedanz von weniger als 4 Ohm entworfen ist.



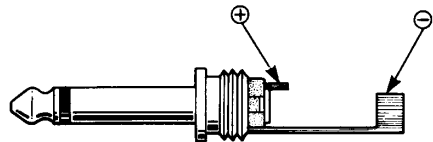
- **Installierung von Anschlüssen des Typs XLR**

Wenn es erforderlich ist, können die Kopfhörerbuchsen leicht durch Anschlüsse des Typs XLR ersetzt werden. Entfernen Sie die Kopfhörerbuchsen einfach durch Herausschrauben der beiden Schrauben, mit denen sie befestigt sind.



- **Verdrahtung für Kopfhörerstecker**

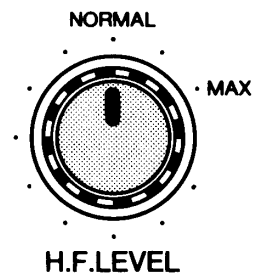
Die Standardeingangsklemmen für diese Einheit sind 1/4 Zoll Kopfhörerbuchsen. Schließen Sie die Lautsprecherleitungen wie in diesem Diagramm gezeigt an.



- **Regler für den Hochfrequenzpegel (H.F. LEVEL)**

Der an der Eingangstafel installierte Regler für den Hochfrequenzpegel wird normalerweise auf Normal eingestellt. Das Lautsprechersystem S4115HII bietet einen äußerst flachen Frequenzgang bis zu den höchsten und niedrigsten Frequenzen des Frequenzbereichs, und dieser Knopf ermöglicht Regelung des Pegels des hohen Bereiches (Hochfrequenztreiber), um den Betriebsbedingungen zu entsprechen.

Drehen Sie den Knopf nach links, um diesen Pegel um 1,6 kHz oder mehr zu verringern. Drehen Sie den Knopf zu MAX., um den Pegel um 1,6 kHz oder mehr zu erhöhen.

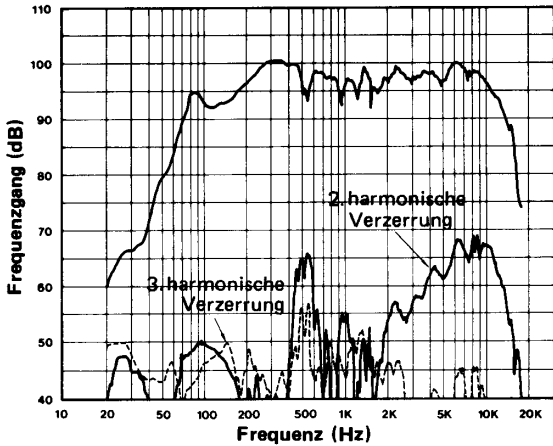




# LEISTUNGSDIAGRAMME

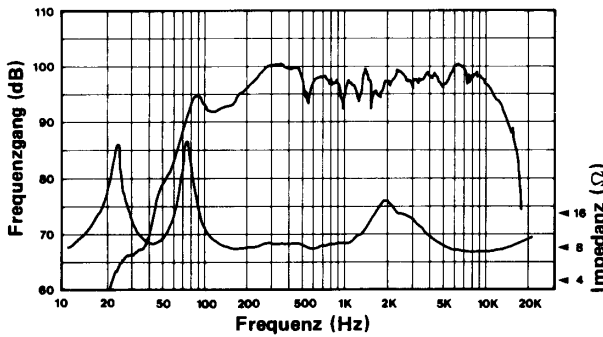
## ■ Frequenzgang/harmonische Verzerrung

(1 W, 2 m auf der Achse, echofrei Kammer)



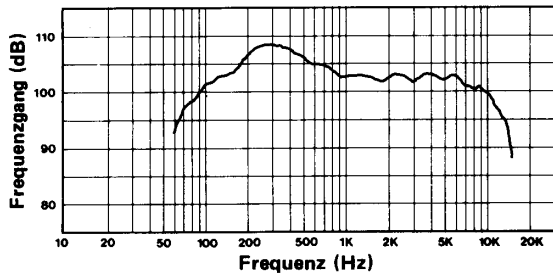
## ■ Frequenzgang/Impedanz

(1 W, 2 m auf der Achse, in einer echofreien Kammer)



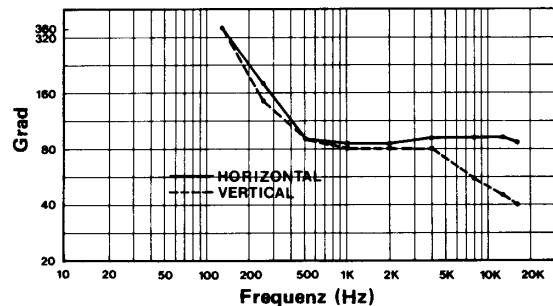
## ■ Leistungspegel gegenüber Frequenz

(mit 1 W, in einem Hallraum)

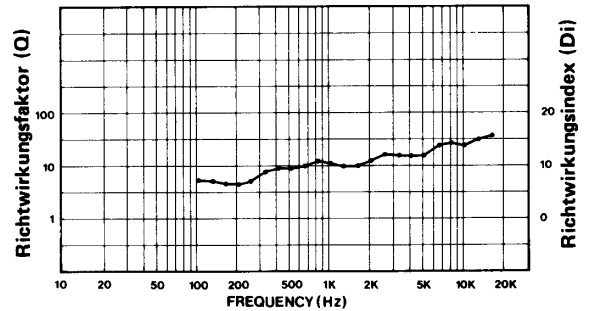


## ■ Strahlbreite gegenüber Frequenz

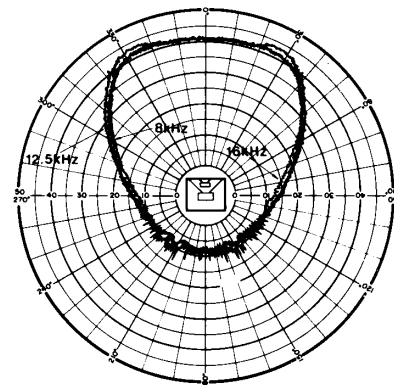
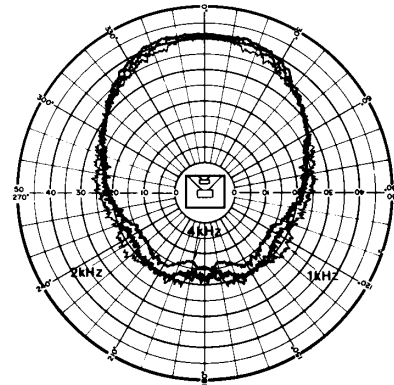
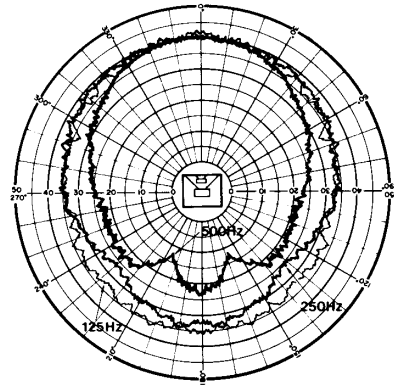
(-6 dB-Punkt)



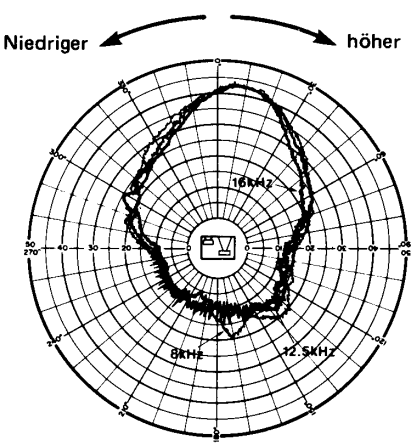
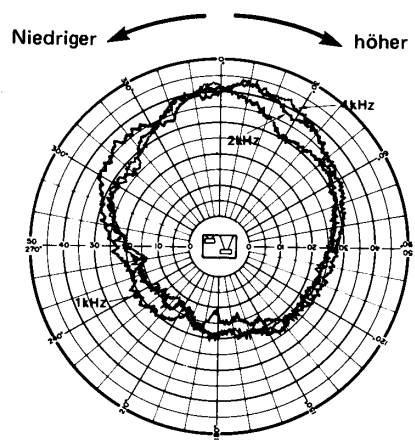
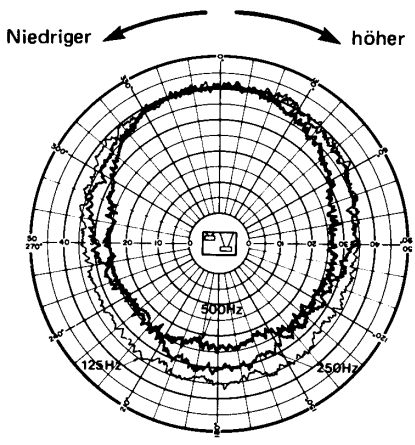
## ■ Richtwirkung gegenüber Frequenz



- Polaranspruch (1/3 Oktavenband, begrenztes Rosa-Rauschen, 1W effektiv, 2m auf der Achse in einer echofreien Kammer. Alle Polaren nominalisiert auf einer Achse.)
- Horizontal

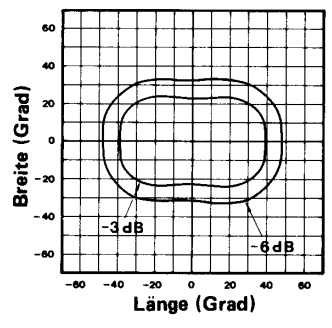


• Vertikal

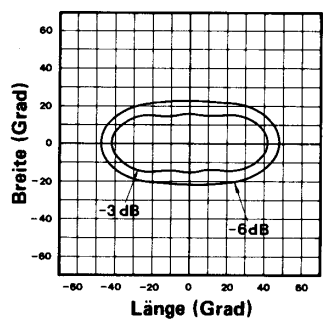


■ Isobarkonturen  
(Oktavenbandbreite)  
(0 dB auf der Achse)

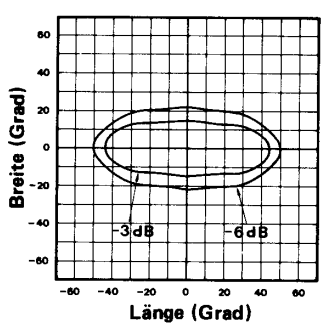
• 4 kHz



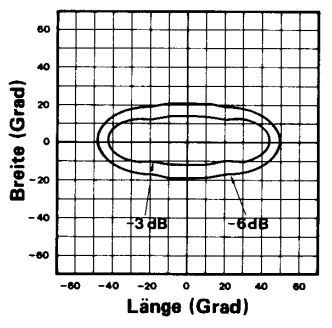
• 8 kHz



• 12.5 kHz



• 16 kHz



### **KUNDENDIENST**

Yamaha's weltweit verbreitetes, fabrikgeschultes und qualifiziertes Verkaufs-Kundendienstpersonal ist mit dem S4115HII bestens vertraut. Im Falle einer Störung treten Sie mit Ihrer nächsten Yamaha-Zweigstelle in Verbindung.

SINCE 1887



**YAMAHA**

NIPPON GAKKI CO. LTD. HAMAMATSU JAPAN

OMD-129M 8540.5   Printed in Japan